

Verlag von Eduard Heinrich Mayer, Leipzig.

Wagnerfreunden und Besuchern der „Parsifal“-Aufführungen

bitte ich vorzulegen:

Werden und Schicksale von Wagners „Parsifal“

von

Z

Curt Rich. Hohberger

Gr. 8^o. 140 Seiten

Ladenpreis: brosch. M. 2.20, netto M. 1.55, bar M. 1.45. Partie 11/10

geb. M. 2.70, netto M. 1.90, bar M. 1.80. Partie 11/10

Aus Beurteilungen der Presse:

... Diese tiefe Einfühlung in das Schaffen eines Meisters, die ohne alles Isthetisieren, beinahe gelehrt gründlich, das Weben dieses gewaltigen Lönesegeles von den ersten Fäden an verfolgt, verdient von allen Freunden Wagner'scher Kunst mit Freuden gewürdigt zu werden. ... Das Werkchen ist nicht nur ein Lehrbuch zum Verständnis des „Parsifal“ und ein Wegweiser für die richtige Beurteilung einer Parsifalaufführung, sondern auch ein Beitrag zur Erforschung jenes dunklen Gebiets, das nur mit heiliger Andacht zu betreten ist, des genialen Schaffens.
„Akademische Sänger-Zeitung.“

... Das Buch ist nicht nur für alle Wagner-Anhänger und Musikfreunde, für alle Besucher der Parsifal-Auffuhungen, die von 1914 an allenthalben in und außerhalb Deutschlands stattfinden, geschrieben, es wendet sich auch an wissenschaftlich Gebildete, die einen Einblick von dem eigenartigen, interessanten Schaffen Richard Wagners gewinnen und die Entstehungsgeschichte des Buhnenweihfestspiels kennen lernen wollen. ...
„Hamburger Correspondent.“

... Liebevoll eingehend werden alle Phasen der Entstehung des erhabenen Werkes dem Leser enthüllt. Dabei fällt an der prächtigen Darstellung des Ganzen überhaupt die reichhaltige Quellenbenutzung auf, die dieses Büchlein über die der meisten „Führer“, Leitfäden und dergl. erhebt. Besonders eingehend sind die beiden letzten, dem großen Publikum leider noch wenig bekannten Bände von Glasenapps großer sechsbandiger Wagnerbiographie benutzt. Aus dieser Quelle, die uns einen so tiefen Einblick in die Werkstatt des schaffenden Genius eröffnet, stellt der Verfasser die Fülle der wundervoll in das Kunstwerk eindringenden oder häufig auch, nach Wagners Art, humoristischen Auerungen des Meisters zusammen, die von seiner Umgebung in Tagebüchern usw. der Nachwelt aufbewahrt sind. ...
„Leipziger Neueste Nachrichten.“

... Ein ganz vortrefflich nach den verschiedensten Seiten orientierendes Buch. Aus den Quellen selbst, als welche vor allen des Meisters briefliche Auerungen gelten müssen, wird die zeitlich getrennte Entstehungsgeschichte der Dichtung und Musik vorgeführt. ...
„Schlesische Zeitung.“

Führer durch die Dramen der Weltliteratur

Ausgewählte Buhnendichtungen im Auszug

von

Ernst Linde

8^o. (Taschenformat) 826 Seiten

Ladenpreis: in biegsam. Leinen gebunden M. 5.—, netto M. 3.50, bar M. 3.35. Partie 11/10

Ausgabe in 4 Bändchen: Ladenpreis je M. 1.50, netto M. 1.15, bar M. 1.05. Partie 11/10 auch gemischt

1. Bändchen: **Alttertum (Griechen, Indier), Neuzeit (Spanier, Italiener, Franzosen, Belgier, Niederländer).**
2. Bändchen: **Engländer, Norweger, Schweden, Russen.**
3. Bändchen: **Deutsche Dramen.** 1. Teil.
4. Bändchen: „ „ 2. Teil.

Der im Börsenblatt vom 22. November 1913 bereits angekündigte Führer wurde jetzt fertiggestellt. Um den umfangreichen Stoff nicht zu stark anwachsen zu lassen und das Buch nicht unhandlich zu gestalten, ist durch Streichungen weniger bekannter Schauspiele und Hinzunahme bester Meisterdramen eine möglichst reichhaltige Auswahl getroffen worden; die Anzahl der aufgenommenen Buhnendichtungen beträgt 325.

Der Zweck des Führers ist: 1. den Theaterbesuchern ein Hilfsmittel zur Vorbereitung auf das zu schauende Stück oder — wenn sie das Buch nach der Vorstellung zu Rate ziehen — ein Mittel nachträglicher Belehrung und stillen Nachgenusses an die Hand zu geben; 2. den Freunden der Literatur und allen denen, die sich von Berufs wegen damit beschäftigen müssen — Journalisten, Literaturgeschichtslehrern, Dozenten, Schülern usw. — ein bequemes und zuverlässiges Nachschlagebuch zu liefern; 3. Eltern und Erziehern bei der wichtigen Frage, ob ein Stück für ihre Kinder und Zuglinge geeignet ist, einen vertrauenswürdigen Ratgeber zu bieten.

Ich bitte, auf dem beiliegenden, roten, Zettel zu verlangen.